



SACHSEN-ANHALT

Robert Stein und Elina Heutling sind Landesblitz Einzelmeister 2025!

Im Rahmen des 80-jährigen Jubiläums des VfL Gräfenhainichen fand am Abend des 02. Mai 2025 die Landesblitzmeisterschaft über 15 Runden Schweizer-System mit 3 Min. + 2 Sek. Bedenkzeit statt.

Bereits vor der letzten Runde konnte sich der Setzranglistenerte Robert Stein vorzeitig durchsetzen. Am Ende gelangen Robert 14 Punkte (2 Remisen) – starke Vorstellung und herzlichen Glückwunsch zum Landesmeistertitel! Den zweiten Platz konnte sich Benjamin Wagner mit 13 Punkten sichern; Dritter wurde Gedeon Hartge.

Aber natürlich blieb es nicht bei einem Landesmeister. Als Landesmeisterin konnte sich Elina Heutling nach 15 Runden mit 8,5 Punkten feiern lassen; beste Frau wurde mit einem starken neunten Gesamtplatz Antonia Ziegenfuß mit 9,5 Punkten vom Hamburger SK.

Die Ratingpreise gewannen:

- Bester Junior: Gustav Polzin
- Bester unter 1600 DWZ: David Grundmann
- Bester unter 1900 DWZ: Marco Schubert

Parallel wurde die Landesblitzmannschaftsmeisterschaft ausgetragen, indem die Einzelergebnisse zusammengerechnet wurden. Dort konnte Aufbau Elbe Magdeburg mit 44 Punkten den ersten Platz erreichen. Knapp dahinter folgte die SG 1871 Löberitz mit 42 Punkten.



Und über Bronze konnte sich USV Halle mit 34 Punkten erfreuen.

Souverän durch das Blitzturnier führte Schiedsrichter **Michael Michalek** (RSR).

Die Landesblitz Einzelmeisterschaft 2025 war eingelungener Auftakt der Jubiläumsveranstaltung des VfL Gräfenhainichen.

80 Jahre Schach in Gräfenhainichen



Mirko Kuhlmann, Ralf Schubert, Uwe Kurth

Die Schachsparte des VfL Gräfenhainichen feierte am ersten Maiwochenende ihr 80-jähriges Bestehen. „Wir haben vor 80 Jahren diesen Schachverein gegründet, – und wir wollen dieses Jubiläum groß feiern, und dazu möglichst viele Schachsportler aus ganz Sachsen-Anhalt hier begrüßen können“, sagt Uwe Kurth, der Hauptorganisator dieses Wochenendes.

Gleich vier Turniere standen auf dem Plan. Auch der MDR berichtete im Rahmen der

Sendung MDR aktuell.

Los ging es am Freitagabend ab 18 Uhr mit der Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach (siehe Bericht). Am Samstag stand ein Tandemturnier für Jugendliche bis 16 Jahre und ein Kombiturnier aus Fußball und Schach auf dem Programm. Den sportlichen Schlusspunkt setzte am Sonntag das große Zweier-Mannschaftsturnier im Schnellschach. Eingelungener Abschluss für ein Wochenende voller Schach, Sport und Gemeinschaft.

Im Rahmen einer besonderen Ehrung kurz vor dem schachlichen Teil des Kombiturniers wurden Marco Schubert und Uwe Kurth für ihr jahrzehntelanges Engagement rund um das Schachspiel ausgezeichnet. Beide prägen das Schachleben beim VfL Gräfenhainichen maßgeblich – und sind nun verdient mit den Ehrennadeln des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt (LSV) geehrt worden.

Uwe Kurth wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet, die für über 30 Jahre erfolgreiche Tätigkeit oder herausragende schachliche Leistungen auf Landes-, Bezirks- oder Vereinsebene verliehen wird. Seit Jahrzehnten ist er das Herzstück der Nachwuchs- und Jugendarbeit im Verein. Mit unermüdlichem Einsatz gelingt es ihm immer wieder, Kinder und Jugendliche für das königliche Spiel zu begeistern – auch unter nicht immer einfachen Bedingungen vor

Ort. Darüber hinaus bringt sich Uwe Kurth seit vielen Jahren aktiv in der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt ein und unterstützt mit großem Engagement zahlreiche Turniere wie den Supercup oder die Landesjugend Einzelmeisterschaften.

Marco Schubert erhielt die Bronzene Ehrennadel. Seit 15 Jahren ist er ein zuverlässiger und hoch angesehener Präsident des VfL Gräfenhainichen. Neben seiner Rolle als Vereinsvorsitzender spielt er aktiv in der 1. Mannschaft der Sektion Schach. Gemeinsam mit Uwe Kurth koordiniert er nicht nur die fünf Schachmannschaften des Vereins, sondern auch sämtliche Festlichkeiten – von Vereinsfeiern bis zu Turnierveranstaltungen.

Die feierliche Verleihung der Ehrennadeln erfolgte durch Mirko Kuhlmann, den stellvertretenden Vorsitzenden der Landesschachjugend Sachsen-Anhalt – ein besonderer Moment der Anerkennung für zwei außergewöhnlich engagierte Schachfreunde.

Beide Geehrten haben mit Leidenschaft und Tatkraft maßgeblich dazu beigetragen, dass Schach in Gräfenhainichen lebendig bleibt – und auch künftig viele Menschen für das Spiel begeistert. Der VfL Gräfenhainichen und der Landesschachverband Sachsen-Anhalt sagen herzlich danke.

Mirko Kuhlmann,
VfL-Gräfenhainichen

80 Jahre Gräfenhainichen: Kombiturnier mit Fußball & Blitz

Am Samstag stand das Kombiturnier, bestehend aus Fußball (vormittags) und Blitzschach (nachmittags), auf dem Programm.

Dieses Event entwickelte sich zum besonderen Highlight des Jubiläumswochenendes, denn das MDR war mit einem kleinen Team vor Ort und hatte bereits am Vortag aufgebaut.

Aber zuerst zum Fußball:

Insgesamt traten acht Mannschaften in zwei Vierergruppen gegeneinander an. In den zwölf Gruppenspielen ging es spannend zu – nur eine Begegnung, die zwischen den „SoLa Allstars“ und „en pannasent“, endete mit mehr als einem Tor Unterschied (2:0).

Nach der Vorrunde standen noch vier Platzierungsspiele auf dem Programm:

Im Spiel um Platz 7 traf „Löberitz“ auf „en pannasent“ und musste sich klar mit 0:4 geschlagen geben. Um Platz 5 kämpften die Gastgeber von „GHC“ gegen die „SoLa Allstars“. Auch hier fiel die Entscheidung deutlich: 0:4 zugunsten der „SoLa Allstars“, die mit späten Treffern den Sieg sicherten. Teamkapitän und Organisator des

Wochenendes, Uwe Kurth, zeigte sich trotzdem sehr zufrieden mit der Leistung seines Teams.

Im Spiel um Platz 3 standen sich „Weimar“ und „AEM“ gegenüber. Nach einem engen Spiel musste das Siebenmeterschießen entscheiden, in dem sich „Weimar“ mit 3:1 durchsetzte.

Finale! „Pass, Patt, Pils“ traf auf die „fuß Brothers“. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1, sodass auch hier das Siebenmeterschießen entscheiden musste. Die ersten beiden Schützen beider Teams vergaben, die zweiten verwandelten. Im dritten Versuch hatte „Pass, Patt, Pils“ das Glück auf ihrer Seite: Sie trafen, während die „fuß Brothers“ verschossen. Herzlichen Glückwunsch!

Damit hatte sich das Team „Pass, Patt, Pils“ um Ole Zeuner eine sehr gute Ausgangsposition für das Blitzschachturnier gesichert. Dort wollten sie unter die Top 5 kommen, um am Ende ganz oben zu stehen – mal sehen!

Schachlicher Teil:

Die Berichterstattung über das Blitzschach übernahm der Livestream „Fans im Osten“ des MDR, der das gesamte Turnier unter anderem auf YouTube übertrug!



Im Schach zeigte sich, dass die Mannschaftsstärken zum Teil deutlich vom Fußball abwichen:

1. Schach-Sieger: Die „SoLa Allstars“, die sich damit insgesamt auf den dritten Platz vorkämpften.
2. Zweiter im Schach: „Löberitz“, das im Fußball noch den letzten Platz belegt hatte, konnte sich hier immerhin auf Rang 6 in der Gesamtwertung verbessern.
3. Dritter im Schach: Die „fuß Brothers“, die auch im Fußball stark waren, mussten sich wegen der Feinwertung (Fußball) mit dem zweiten Platz in der Gesamtwertung begnügen.

Gesamtsieger:

Mit Platz 4 im Schach und dem Turniersieg im Fußball setzte sich das Team „Pass, Patt, Pils“ (siehe Foto oben) um Ole Zeuner am Ende erfolgreich durch – herzlichen Glückwunsch!

Ein großes Dankeschön geht an den MDR („Fans im Osten“) für die Unterstützung und die tolle Berichterstattung rund um das Jubiläum des VfL Gräfenhainichen.

Niklas Mörke,
PR-Manager des LSV Sachsen-Anhalt

Landesjugendeinzelmeisterschaft 2025 in Osterburg

Bei der Landesjugendeinzelmeisterschaft wurden zehn Titel vergeben. Landesbeste wurden:

- U8: Akyl Tilenbaev (USV Halle)
- u10w: Ahata Hleizer (Stendaler SK)
- u10: Johannes Rössling (Schachzwerge Magdeburg)
- u12w: Lotte Nönnig (Schachzwerge Magdeburg)
- u12: Julian Brückner (SV Roter Turm Halle)
- u14w: Laura Rössling (Schachzwerge Magdeburg)
- u14: Gustav Polzin (USV Halle)
- u16w: Svenja Hoffmann (Schachzwerge Magdeburg)
- u16: Jakob Nönnig (SG Aufbau Elbe Magdeburg)
- u18w: Anastasia Voigt (USV Halle)
- u18: Johannes Petzold (SG Aufbau Elbe Magdeburg)

Das Präsidium des Landesschachverbandes Sachsen-Anhalt gratuliert allen Siegern und den Platzierten sehr herzlich!

Insgesamt konnten 14 Vereine Medaillen bei den Landesjugend-

einzelmeisterschaften sammeln. Den Medaillenspiegel führen die Schachzwerge Magdeburg mit vier Titeln vor dem USV Halle (3 Goldmedaillen) und der SG Aufbau Elbe Magdeburg (2 erste Plätze) an.

Platz	Verein	Gold	Silber	Bronze
1	Schachzwerge Magdeburg	4	1	2
2	USV Halle	3	1	1
3	SG Aufbau Elbe Magdeburg	2	1	1
4	SV Roter Turm Halle	1	2	
4	USC Magdeburg	1	2	
6	Stendaler SK	1		
7	Schachfreunde Hettstedt		1	1
8	SG Klötze-Süd		1	
8	SG Einheit Staßfurt		1	
8	SG 1871 Löberitz		1	
11	SV Eintracht Tangerhütte			2
12	Union Schönebeck			1
12	SV Merseburg			1
12	VfL Gräfenhainichen			1

DSB-Talentsichtung in Arendsee

Vom 30. April – 05. Mai organisierte der Landesschachverband Sachsen-Anhalt die diesjährige DSB-Talentsichtung im Kindererholungszentrum Arendsee/Altmark. Mit Betreuern, Eltern und Jugendlichen waren über das verlängerte Wochenende über 130 Personen vor Ort!

71 Kinder und Jugendliche wurden von elf hoch qualifizierten Trainerinnen und Trainern trainiert. Mit dabei waren die Titelträger: FM Bernd Laubsch, FM Laszlo Mihok (DSB), FM Hendrik Möller, FM Christian Polster, FM Oliver Stork und WGM Tatjana Melamed (DSB).

Zudem trainierten: Theis Pahl, Jan Pubantz, Judith Ruddat, Lars Urban und Dennis Webner.

Neben Trainingssessions kam selbstverständlich auch das Rahmenprogramm nicht zu kurz, so wurde u. a. Kondiblit, Basketballschach und ein 5-rundiges Schnellschachturnier gespielt.

Laszlo Mihok und Tatjana Melamed trainierten die Kadernspieler des DSB (Jahrgänge 2012–2017). Unsere Landestrainerin trainierte hierbei vor allem die Mädchengruppe im Rahmen des Mädchen-Schach-Förderungsprojektes der Schachschule Jussupow.

Niklas Mörke,
PR-Manager des LSV Sachsen-Anhalt